

Wand · Boden · innen · außen

RF 5-Weiss Flex Fliesenkleber



- Zementärer, weisser Fliesenkleber gemäß C2 TE nach DIN EN 12004
- Für Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeugfliesen
- Auf Fußbodenheizung
- Auf Balkonen und Terrassen

Anwendungsgebiete

Zum Ansetzen und Verlegen von Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, Betonwerkstein, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein und gleichwertigen Baustoffen im Dünnbett bis max. 5 mm.

Fliesenformate

Max. Kantenlänge im Innenbereich auf unbeheizten Untergründen 60 cm (max. Fläche 0,36 m²), auf beheizten Untergründen max. 60 cm (max. Fläche 0,18 m²).
Max. Kantenlänge im Außenbereich 60 cm (max. Fläche 0,18 m²).

Geeignete Untergründe

Zement, Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz und Mauerbinder; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk; Gipsputz; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton und Gipsfaserplatten; Trockenestriche; Gussasphalltläge; Zementestriche ($\leq 2\%$ Restfeuchte und mind. 28 Tage alt); Calciumsulfateestriche/Anhydriteestriche ($\leq 0,5\%$ Restfeuchte); beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfateestriche ($\leq 0,5\%$ Restfeuchte)); Balkone und Terrassen mit entsprechendem Gefälle; mind. 6 Monate alter Beton, Porenbeton (innen).

Mischungsverhältnis

8,5–9,0 l Wasser : 25 kg Pulver

Verarbeitungszeit

3–4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.

Begeh-/verfugbar

Nach ca. 24 Stunden

Belastbar

nach ca. 3 Tagen; in gewerblichen Objekten nach ca. 28 Tagen

Verbrauch

4 mm Zahnung: ca. 1,2 kg/m²;
6 mm Zahnung: ca. 1,8 kg/m²;
8 mm Zahnung: ca. 2,4 kg/m²;
10 mm Zahnung: ca. 3,0 kg/m²

Wand · Boden · innen · außen

Untergrund- vorbereitung

Die Untergründe müssen ebenflächig, trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Vorhandene Risse in Estrichen sind mit Racofix® Risssharz zu verschließen. Unebene Untergründe können mit Racofix® Reparatur-Mörtel (Wand und Boden) oder Racofix® RF 7-Fließspachtel (Boden) ausgeglichen werden.

Grundierung

Racofix® Grundierung: saugende Untergründe wie Gipsputz; Gipswandbauplatten; Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen; Gipsfaserplatten; Calciumsulfatestriche; Trockenstriche; stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz; Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder; vollfugiges Mauerwerk; Zementestrich; Beton.

Racofix® Spezial-Haftgrund: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; Holzuntergründe; nicht besandete Gussasphaltestriche (innen); Magnesiastriche; nicht saugender Beton; Untergründe mit alten Klebstoffresten von Parkett, PVC- oder Teppichböden; alte festhaftende Hart-PVC- und Linoleumbeläge.

Sonderfall Calciumsulfatestrich: Bei der Verlegung von Formaten $\geq 0,2 \text{ m}^2$ auf Calciumsulfatestrichen (typische Fließestriche, auch als Anhydritestriche bezeichnet) ist eine Grundierungskombination aus Racofix® Grundierung und Racofix® Spezial-Haftgrund zu verwenden.

Der erste Auftrag erfolgt mit Racofix® Grundierung (unverdünnter Auftrag). Hierdurch wird das Saugverhalten des Calciumsulfatestrichs reduziert.

Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden wird anschließend der Racofix® Spezial-Haftgrund dünn-schichtig aufgebracht. Die Trockenzeit beträgt 1 – 2 Stunden. Dieser Schritt erzielt eine absperrende Wirkung.

Anschließend erfolgt auf dem grundierten Untergrund die möglichst hohlraumfreie Verlegung der großformatigen Platten im „Buttering-Floating-Verfahren“, auch bekannt als „Kombiniertes Verfahren“.

Verarbeitung

8,5 – 9,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Racofix® RF 5-Weiss Flex Fliesenkleber klumpenfrei anmischen (am besten maschinell). Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen. Unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel $45^\circ - 60^\circ$). Fliesen innerhalb der klebeoffenen Zeit in das Kleberbett unter Druck einschieben und justieren. Da die klebeoffene Zeit stark von den jeweiligen Umgebungsbedingungen abhängt, ist die Hautbildung ständig mit den Fingerkuppen zu prüfen. Nicht mehr Fliesenkleber aufziehen, als innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fugen vor der Erhärtung des Klebers auskratzen und den Belag abwaschen. Für eine hohlraumfreie Verlegung im Außenbereich ist Racofix® RF 5-Weiss Flex Fliesenkleber mit der Zahnkelle sowohl auf den Untergrund als auch auf die Fliese aufzutragen (Buttering-Floating-Verfahren).

Reifezeit

Ca. 5 Minuten

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich $+23^\circ\text{C}/50\%$ rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

Wand · Boden · innen · außen

**Verarbeitungs-
temperatur**

Ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

**Hinweise
zu Ihrer Sicherheit**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente: Enthält Portlandzement. Enthält Komplexe Mischung aus Kalzium- und Magnesium-Silikaten und Aluminaten. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H335** Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1211	Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.racofix.com
17 CPR-DE3/2010.1.deu EN 12004 Racofix® RF 5-Weiss Flex Fliesenkleber	
Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Wand · Boden · innen · außen

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.racofix.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Sopro Bauchemie GmbH
Biebricher Straße 74
D-65203 Wiesbaden
Tel: +49 611 1707-180
Fax: +49 611 1707-225

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung Schweiz
Biergutstrasse 2 · CH-3608 Thun
Tel: +41 3333400-40
Fax: +41 3333400-41

Sopro Bauchemie GmbH Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Tel: +43 7224 67141-0
Fax: +43 7224 67181